



Pädagogisch-Theologisches
Institut der Nordkirche

Schleswig-Holstein

Unterrichtsimpulse zum Thema

Ostern

Erstellt von Teelke Bercht

Studienleiterin für die Sekundarstufe I

Tel. : 0431-55779303

Mobil: 01517-4484836

E-Mail: teelke.bercht@pti.nordkirche.de

Pädagogisch-Theologisches Institut der Nordkirche

Standort Kiel · Gartenstraße 20 · 24103 Kiel

<http://pti.nordkirche.de>

Ostern – für Christen die allergrößte Hoffnungsgeschichte

Vorüberlegungen

Seit der Pandemie wird die Hoffnung ganz schön strapaziert.

Immer wieder wird die Hoffnung enttäuscht,

weil das, worauf man sich gefreut hat immer noch nicht möglich ist.

weil man im direkten oder näheren Umfeld spürt, dass finanzielle Probleme größer werden.

weil die Sorgen nicht verschwinden, dass jemand oder man selbst erkranken könnte.

weil das mit Lernen zu Hause nicht so klappt und die Angst steigt, dass man im Stoff nicht mehr mitkommt.

weil ...

Bald ist Ostern. Wie wir Ostern dieses Jahr feiern können/ dürfen, ist auch noch nicht klar.

Wen dürfen wir sehen? Was wird in den Ferien möglich sein?

Trotzdem oder gerade deswegen kann die Auseinandersetzung mit einer Hoffnungsgeschichte wie der Ostergeschichte gut tun. Denn sie kann Gedankenräume für die eigene Hoffnung öffnen. Sie kann Mut machen, der Hoffnung zu vertrauen.

Im Folgenden finden Sie Ideen, wie man mit Schüler*innen zu dem Thema Ostern/ Hoffnung ins Gespräch kommen kann.

Standpunkte

(Erklärung: Es wird eine imaginierte oder mit einer Rolle Kreppband auf den Boden geklebte Linie hergestellt. Die Schüler*innen werden gebeten sich auf der Linie zu positionieren - entweder bei **Ja** oder **Nein** oder **Mitte**=Unentschlossen.

Die Lehrkraft kann einzelne dazu befragen, warum sie sich gerade so positioniert haben.

Wichtig: Hier gibt es kein richtig oder falsch! Das zu wissen kann den Schüler*innen helfen, sich zu positionieren und ihre Gedanken/ ihre Meinung zu formulieren.

Wenn die Abstände nicht einzuhalten sind, dann kann man die Methode „Standpunkte“ auch vom Platz aus entweder mit farbigen Zetteln umsetzen – z.B. **Rot** für Nein, **Grün** für Ja und **Gelb** für Unentschlossen oder Gegenstände für Ja / Nein/ Unentschlossen festlegen, die jeder dabei hat – z.B. Heft/ Federtasche/ Getränk)

Statements und Fragen zur Auswahl:

Alle Menschen hoffen

Hoffnung hilft in schweren Zeiten

Hoffnung brauchen nur die Schwachen

Hoffnung ist etwas wahnsinnig Schönes

Man darf die Hoffnung nie aufgeben

Hoffnung ist ein mieser Verräter

Die Chancen, eine Krankheit zu überwinden, sind umso größer, je mehr Hoffnung der Kranke hat.

Muss sich Hoffnung immer lohnen?

Kann man Hoffnung spenden?

Ostern



(kostenloses Bild pixabay von sasint)

Mögliche Ideen, um mit dem Bild zu arbeiten:

Beschreibt was ihr auf dem Foto seht.

Erläutert, was das Foto mit Hoffnung zu tun haben könnte.

Die Ostergeschichte ist für die Christen die allergrößte Hoffnungsgeschichte.

Erklärt wieso die Ostergeschichte Hoffnung vermitteln kann.

(Funfact: einige nehmen an, dass das Wort Hoffnung vom mittelniederdeutschen hopen – also von hüpfen - kommt)

Eine weitere Möglichkeit wäre, mit den Schüler*innen über das Zitat von Susanne Niemeyer ins Gespräch zu kommen.

**„Die Hoffnung hat ihre Augen überall, am liebsten aber in der Zukunft. Und da gibt es immer irgendetwas Rosiges. Auch, wenn man selber noch schwarzsieht.
(Susanne Niemeyer)“**

Worauf hoffst Du?

Was hilft Dir, auf deine Hoffnung zu vertrauen?

oder Wie verlierst du deine Hoffnung nicht?

Oder Gesprächsimpuls zum Thema Hoffnung über einen Song:

z.B.

- Auf einer Skala von 1 bis 10 – Wie ermutigend findest du Song A wie ermutigend Song B?
- Welche Textzeile spricht Dich am meisten an?
- Gibt es etwas, das Dich an dem Text stört?
- Stell Dir vor, es gäbe auf der ganzen Welt keine Hoffnung mehr. Wie würde sich die Welt dadurch verändern?
- Was sagen die Liedtexte darüber aus?

<https://www.youtube.com/watch?v=BxT8DWrxLbE> - Johannes Oerding interpretiert den Song Hoffnung (Hope von Michael Patrick Kelly) bei dem Fernsehformat „Sing meinen Song“ neu – Songtext M1

oder

https://youtu.be/fy93bgb_ocY - Song zum Thema – „Damit ihr Hoffnung habt“ von den Wise Guys (Song zum 2. Ökumenischen Kirchentag 2010) – Songtext M2

M1

Hope (Hoffnung) (aus "Sing meinen Song, Vol. 6")

Johannes Oerding

Es gab 'ne Zeit, da ging gar nichts mehr
Die Welt da draußen war so weit entfernt
Ey, warte, nicht so schnell
Sagt eine Stimme in mir

Auf einmal war ich wieder wie'n Kind
Hast mir gezeigt wer ich eigentlich bin
Ey, warte, nicht so schnell
Sagte 'ne Stimme in mir

Da ist noch so
Ja noch so
Da ist noch so viel
Ja noch so viel Hoffnung in mir

Viele von uns leben zwischen Lügen
Sind nur im Krieg und nie im Frieden
Ey, warte, nicht so schnell
Sagt eine Stimme in dir

Da ist noch so
Ja noch so
Da ist noch so viel
Ja noch so viel Hoffnung in dir

Und ich weiß
Wir werden's einfach nie ler'n
Wir werden's niemals versteh'n
Bis wir die Fehler selbst begehn, ooh

Doch ich bin nicht allein, nein nein
Du bist nicht allein

Da ist noch so
Ja noch so
Da ist noch so viel
Ja noch so viel Hoffnung in dir

Ja da ist noch so
Da ist noch so
Ja da ist noch so viel
Ja noch so viel
Hoffnung in uns

Quelle: [Musixmatch](#)

M2

Damit ihr Hoffnung habt – Wise Guys

MUSIK: EDDI HÜNEKE; TEXT:DANIEL DICKOPF

Die Hoffnung bleibt,
dass „die da oben“ bald begreifen,
dass ihnen diese Erde nicht gehört.
Die Hoffnung bleibt,
dass die Wirtschaft mal kapiert,
dass sie nicht wachsen kann, wenn sie die Welt zerstört.
Auch wenn die Welt verrückt spielt:
Glaubt weiter fest daran,
dass vieles sich zum Guten wenden kann!

*Damit ihr Hoffnung habt,
damit ihr Hoffnung habt.
Feiert, lacht und singt,
damit ihr Hoffnung habt.
Damit ihr Hoffnung habt,
damit ihr Hoffnung habt
und dass die Sonne scheint für jeden,
der im Dunkeln tappt.*

Die Hoffnung bleibt,
dass einmal alle Religionen
in Frieden mit Respekt koexistieren.
Die Hoffnung bleibt,
dass die, die was zu sagen haben,
die Wichtigkeit von Kindern realisieren.
Auch wenn die Welt verrückt spielt:
Die Hoffnung stirbt zuletzt.
Zu glauben hat schon manchen Berg versetzt.

Damit ihr Hoffnung habt...

Die Hoffnung bleibt,
dass mancher Amts- und Würdenträger
eines Tages seine Eitelkeit vergisst.
Die Hoffnung bleibt,
dass „evangelisch“ und „katholisch“
irgendwann kein Trennungsgrund mehr ist.

Damit ihr Hoffnung habt...

Eine mögliche Aufgabe (Hausaufgabe) könnte diese sein:

Sucht Bilder, Songs, Texte, die von Hoffnung erzählen.

Ihr könnt auch eigene Texte formulieren oder Fotos machen.

Präsentiert eure Fundstücke der Klasse!